

Vergabestelle
Landkreis Mansfeld-Südharz
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22
06526 Sangerhausen
Deutschland
Tel.: +49 3464535-2235 Fax: +49 3464535-2290

Firma

Datum der Versendung 01.08.2025

Vergabeart	
☒	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐	Freihändige Vergabe
☐	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 25.08.2025	Uhrzeit 09:30
Eröffnungstermin	
Datum 25.08.2025	Uhrzeit 09:30
Ort Landkreis Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22, 06526 Sangerhausen	
Raum	3.04
Bindefrist endet am 30.09.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
M005945272/25	Landkreis Mansfeld-Südharz/ Sekundarschule Benndorf Adolf-Diesterweg-Straße 2, 06308 Benndorf brandschutztechnische Ertüchtigung der Sekundarschule Benndorf

Vergabenummer	Leistung
04/SKS Benndorf - Los 3/ M005945272/25	Los 3 Tischlerarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- | | | |
|-------------------------------------|-----|--|
| ☒ | 212 | Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019) |
| ☒ | 216 | Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen |
| ☐ | 227 | Zuschlagskriterien |
| ☐ | 242 | Instandhaltung |
| ☐ | | Informationen zur Datenerhebung |
| ☐ | | Hinweis zur Wirkungsweise der Stoffpreisgleitklausel |
| ☐ | | Bieterhinweise zum Formblatt 225a |
| ☒ | | Hinweise Bestbieter und Wertungsausschluss |
| ☒ | | Hinweise zum Datenschutz |

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- | | | |
|-------------------------------------|-----|---|
| ☒ | | Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen |
| ☒ | 214 | Besondere Vertragsbedingungen |
| ☐ | 225 | Stoffpreisgleitklausel |
| ☐ | 228 | Nichteisenmetalle |
| ☐ | 241 | Abfall |
| ☐ | 244 | Datenverarbeitung |
| ☐ | 246 | Aufträge für Gaststreitkräfte |
| ☐ | 247 | Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz |

- ☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☒ Ergänzende Vertragsbedingungen zu den §§ 11, 12, 13, 14, 17 und 18 des TVergG LSA
☒ Datenblatt zum Tarifvertrag
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☐ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
☐ 225a Stoffpreisgleitklausel
☐
☒ Eigenerklärungen Betriebshaftpflicht
☒ Bieterangabenverzeichnis

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ Erklärungen gemäß TVergG LSA
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Landkreis Mansfeld-Südharz
 Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22
 06526 Sangerhausen
 Deutschland
 zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Tel.

Fax

Straße

E-Mail

PLZ/Ort ,

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Der Bieter muss ein gültiges Zertifikat zum Einbau, Inbetriebnahme und Wartung von Türen und Fenstern mit brandschutztechnischen Anforderungen besitzen.
- ☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen
- Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen

6 Nebenangebote**6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.****6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -**

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß beiliegende Anlage zu 211 Gewichtung der Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform

☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)

10 10.1) Die Namen der Nachunternehmer zum Zweck der Eignungsleihe sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

10.2) Die Form der Erklärungen und Nachweise sind in den zugelassenen Formvorschriften, wie sie auch für die Einreichung der Angebote festgelegt worden sind, der Vergabestelle zu übermitteln.

10.3) Die Vergabestelle fordert, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bietern nach. Bei nicht fristgemäßer Nachreichung, wird das Angebot ausgeschlossen. Die Vergabestelle behält sich vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

10.4) Werden mit dem Angebot eigene Vertragskonditionen (z.B. AGB) eingereicht, so werden mit Unterschrift auf dem Angebotsschreiben die vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen enthaltenen Regelungen einschließlich der Vertragsbedingungen als allgemeinverbindlich anerkannt. Sofern die Ergänzungen des Bieters an den Vertragsunterlagen den Vorhaben des Auftraggebers widersprechen, sind sie unwirksam.

10.5) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen, sowie sämtlicher Schriftverkehr und Vororttermine in deutscher Sprache zu führen sind.

10.6) Die Beantwortung von Bieterfragen durch die Vergabestelle präzisiert - falls erforderlich - die Vergabeunterlagen. Die Bieter haben die anonymisierten veröffentlichten Antworten auf die Bieterfragen bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen.

10.7) Im Falle einer Präqualifizierung bitte unter Punkt 6 des Angebotsschreibens (Formblatt 213) die PQ-Stelle und Nummer angeben. Nichtpräqualifizierte Unternehmen füllen die Eigenerklärung zur Eignung aus (FB 124 bzw. EEE).

10.8) Vororttermine werden auf Wunsch mit Herrn Jörgens (03464-535-5000) oder Herrn Ranke (03464-535-5205) durchgeführt